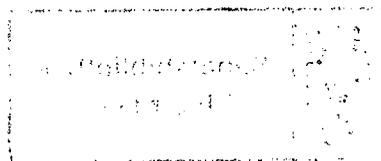


Michael Herz

Schließe die Augen, damit Du sehen kannst!

Planung eines „Blindengartens“ durch einen Sehenden

Universität Kassel 2003



Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Menschen mit Behinderung: Zentrale Zielgruppe der Planung	15
1.1 Zum Begriff der Sehschädigung	17
Arten der Sehschädigung	
1.2 Auswirkungen der Beeinträchtigungen	23
Körperliche Faktoren	
Psychosoziale Faktoren	
1.3 Behinderung und Gesellschaft	27
Behinderungsdefinitionen	
Thesen und Begriffe zur gesellschaftlichen Wahrnehmung von Behinderung	
1.4 Fördermaßnahmen	35
Eckpunkte der Förderung	
Differenzierung der Förderung	
1.5 Schlussfolgerungen	37
Das Selbstverständnis der Pflege und Betreuung	
Situation des Pflegesektors	
Freizeitbereich	
Planung	
2. Sinneswahrnehmung und Sinnesbewusstsein	41
2.1 Die Sinne	43
Gesichtssinn	
Gleichgewichtssinn	
Tastsinn	
Geruchssinn	
Gehörsinn	
Intuition	
2.2 Wechselwirkungen und Verknüpfungen	53
Reflexe	
Schutz vor Überlastung	
Lernvorgänge zur Orientierung	
2.3 Sinnestheoretische Aspekte	57
Zum Sinnesbewusstsein	

3. Umweltwahrnehmung	63
3.1 Raumwahrnehmung	65
Himmelsrichtung	
Horizont	
Perspektive	
Die Änderung der Raumwahrnehmung	
3.2 Typologische Umweltwahrnehmung	73
3.3 Zeitwahrnehmung	75
3.4 Soziale und gesellschaftliche Aspekte der Umweltwahrnehmung	77
Unbelebter Raum	
Gelebter Raum	
3.5 Naturwahrnehmung	85
Naturerfahrung als Schlüssel zum Erfahren der ökologischen Krise	
Natur als Gegenmodell zur medialen Wahrnehmung	
Naturerfahrung und die Wiederentdeckung des Körpers	
Naturerfahrung als therapeutisches Element	
3.6 Zusammenfassung und planerischer Ausblick	91
4. Die Rolle der Planung	97
4.1 Entwicklung des Blindenwesens	97
Geschichte der Blindeneinrichtungen	
Geschichte der Blindengärten	
4.2 Gebaute Beispiele in Deutschland	101
„Villa Storchennest“ - Radeberg bei Dresden	
Blindenpark Leipzig	
Blindenwohnstätte Berlin-Weissensee	
4.3 Kurze Anmerkungen zu aktuellen Tendenzen der Planung	107
4.4 Vor Ort: Das Blindenzentrum in Hannover-Kirchrode	111
Stadträumliche Einbindung	
Das Blindenzentrum	
4.5 Grundsätzliche Gedanken zum Entwurf	123
4.6 Entwurfsbeschreibung	131
Gartenkonzeption	
Zu den Gartenbereichen	
Orientierung	
Sinnliche Qualitäten	

5. Umsetzung	153
Fazit	159
Anhang	163
Pflanzenlisten	163
Literaturnachweis	171
Bildverzeichnis	173
Lieferbare Schriften des Infosystem Planung der Universität Kassel	175